



Erstellt am 11.06.2018 14:05 von Brügger Pascal

Herren 2, 4. Liga

Auch die zweite Runde der Meisterschaft fand in Schlieren bei herrlichem Sommerwetter statt. Man wollte dieses Mal unbedingt mehr Punkte erspielen als am ersten Spieltag.

Den ersten Gegner kannte man bereits, wieder stand Oerlikon auf der gegnerischen Seite und wieder wurde es ein harter Kampf.

Das Spiel dauerte weit über eine Stunde und ging hin und her. Die Angriffe beider Teams waren nicht schlecht, aber es gab praktisch keine direkt erspielten Punkte. Nach zwei Sätzen stand es 1:1 und der dritte Satz entschied über den zweiten Punkt. Zu Beginn in Rückstand, konnte man das Spiel bis kurz vor Schluss drehen und sich sogar einen Matchball erspielen. Leider versagten im entscheidenden Moment die Nerven und der Druck auf den Gegner war weg. In der Verlängerung konnte Oerlikon somit den zweiten Punkt für sich erspielen. Schade, wieder war man sehr nahe dran am Sieg.

Nach einer Pause ging es gegen Schlieren 7 weiter. Mit wieder mehr Druck und Variation im Spiel konnte man den Gegner über alle drei Sätze im Griff behalten und der erste Sieg der Saison war Tatsache.

Zum Schluss galt es die Leistung zu bestätigen und so wollte man auch gegen Neumünster punkten. Der Kampfgeist und Abschlüsse des Gegners wurden zu Beginn unterschätzt und so waren vor allem die jüngeren Spieler im ersten Satz leicht überfordert. Der erste Satz ging an den Gegner und in der Defensive wurde nochmals ausgewechselt. Nun stand die Abwehr wieder sicherer und mehr Bälle konnten im Spiel behalten werden. Leider aber liess der Druck sowohl im Service wie auch im Angriff wieder vermehrt nach und so ging auch der zweite Satz an den Gegner. Im dritten Satz dann musste man nochmals einen Wechsel vornehmen, verletzungsbedingt ging der Angreifer vom Platz. Nun schien die Hitze und Länge der Spiele auch beim Gegner Spuren zu hinterlassen und mit letzter Energie konnte am Schluss doch noch ein Satz gewonnen werden.

Fünf Punkte gab es also heute aufs Konto. Wieder war man in beiden verlorenen Spielen nahe dran am Sieg. Die Vorrunde ist bereits abgeschlossen und die Rückrunde hat gestartet. In den nächsten beiden Runden gilt es nun die Leistung und die steigende Tendenz zu bestätigen und sich allenfalls einen Platz in die Finalrunde zu erspielen.

Im Einsatz standen: Laura Al-Halabi, Raffele Bruno, Corsin Daume, Nicolas Heneghan, Diego Strassmann, Vithushika Vasu und Claudia Hofer

News online lesen ...